

Wände verputzen mit dem Münchner Rauputz innen/außen



Anspruch



Zeit



Personen



Was benötigt ihr?

- Münchner Rauputz
- Haftgrundierung Putzgrund
- Kunststoffglätter/Reibebrett
- Malerrolle
- Glätter
- Kelle
- Rührgerät

Wissenswertes zum Münchener Rauputz innen/außen

- Gebrauchsfertig
- Witterungsbeständig
- Hoch belastbar
- Erhältlich in 2 mm und 3 mm
- Überbrückt kleine ruhende Risse im Untergrund
- Leichte Verarbeitung
- Diffusionsoffen



Hier geht's zum Video

 / WeberDeutschland



1

Zuerst wird die Wand grundiert, mit der Haftgrundierung Putzgrund. Die Grundierung vorher kurz aufrühren.



2

Geeignet sind alle alten und neuen Untergründe, Putze und Gipskarton. Grundierung mit der Rolle auftragen und trocknen lassen.



3

Dann könnt ihr mit dem Auftrag des Putzes starten. Ihr solltet die Masse im Eimer kurz, langsam und gleichmäßig aufrühren.



4

Mit einer Kelle nehmt ihr eine Portion Münchener Rauputz aus dem Eimer und packt sie auf den Glätter.



5

Mit dem Glätter könnt ihr den Putz dünn-schichtig in Kornstärke, hier 2 mm, auf den Untergrund auftragen und abziehen.



6

Durch Reiben mit einem Reibebrett erhält der Putz nun seine Rillenstruktur. Das gerundete Strukturkorn rollt unter dem Reibebrett mit.

Gut zu wissen:

Für eine schöne Oberfläche muss die Verarbeitung gleichmäßig frisch in frisch in einem Arbeitsgang erfolgen. Angetrocknete Flächen solltet ihr nicht mehr bearbeiten. Bei größeren Flächen braucht ihr mehrere Personen zur tatkräftigen Unterstützung.



Ihr könnt den Putz waagrecht oder rund reiben, diagonal oder senkrecht. Ihr bekommt jeweils eine völlig andere Struktur.

Übrigens gibt es noch Varianten vom Münchener Rauputz: Verarbeitungsfertig für innen und den Mineralischen für innen & außen als Sackware zum Anrühren

